

Osterpokal im Stiefelsgraben mit großem Besucherandrang

MEININGEN ■ Bei fast winterlichen Temperaturen und wenig wärmender Sonne kamen am Ostersonntag nicht nur die Mitglieder der Schützengesellschaft Meiningen e. V., sondern auch überraschend viele interessierte Gäste in die Schießsportanlage im Stiefelsgraben, um am traditionellen Osterschießen teilzunehmen. Unter fachkundiger Anleitung wurde mit Kleinkalibergewehr und –sportpistole geschossen, wobei nach einer Probeserie die Ringzahl von 10 Schüssen in die Wertung einging. Darüber hinaus wurde das intuitive Schießen mit Pfeil und Bogen angeboten. Gäste und aktive Schützen wurden in getrennten Listen geführt, um die Chancengleichheit zu wahren. Darüber hinaus gab es Preise für Seniorenschützen ab dem 60. Lebensjahr. Trotz des eher ungünstigen Wetters wurden insgesamt 135 Starts gezählt, womit die Organisatoren sich sehr zufrieden zeigten.

In der Disziplin Kleinkalibergewehr gewann bei den Gästen Hendrik Debertshäuser mit 89 von 100 möglichen Ringen knapp vor Christin Vonderlind (88 Ringe) und Thomas Hartmann (87 Ringe). Bei den aktiven Gewehrschützen lag Beatrice Glauer mit 91 Ringen auf Platz 1, gefolgt von Hartmut



Schützenmeister Wilfried Blöther (li.) gratuliert Peter Pfannstiel zum 1. Platz bei den Senioren und überreicht den Überraschungspreis. Foto: privat

Werner auf Platz 2 (90 Ringe) und Gabi Werner mit 87 Ringen auf Platz 3.

Unter den Senioren konnte sich in diesem Jahr Peter Pfannstiel mit 94 Ringen auf Platz 1 behaupten. Ralf Schneider belegte mit 92 Ringen Platz 2. Ihm folgte Joachim Krauß mit 90 Ringen auf Platz 3.

Beim Pistolenschießen der nichtaktiven Schützen erreichte

Helge Busch-Paulick 79 von 100 möglichen Ringen und damit Platz 1. Hardi Rink schoss 68 Ringe (Platz 2) und Carl Raßmann 67 Ringe. Damit landete er auf Platz 3.

Der aktive Pistolenschütze Thomas Glauer gewann Platz 1 (84 Ringe). Ihm folgte Matthis Heym mit 83 Ringen auf Platz 2. Der dritte Platz ging mit 78 Ringen an Sylke Fuchs. Auch in der

Pistolendisziplin konnten die Senioren ihre Zielsicherheit beweisen und dicht beieinanderliegende Ergebnisse erreichen. So gewann Horst Weber mit 88 Ringen den ersten Platz, gefolgt von Rainer Tannert auf Platz 2 (84 Ringe) und Wolfgang Benz (81 Ringe).

Die Bogenschützen stellten beim Intuitivschießen ihr Können unter Beweis. Ohne Visier-einrichtung und andere Hilfsmittel versuchten sie, möglichst viele Pfeile in der goldenen Mitte zu platzieren. Bei den Gästen konnte Hardi Rink mit 60 Ringen Platz 1 für sich verbuchen. Ihm folgte Marlien Kohl mit 46 Ringen auf Platz 2. Bei den aktiven Bogenschützen gewann Uwe Danz mit 81 Ringen Platz 1, gefolgt von Wolfgang Benz auf Platz 2 (80 Ringe) und Peter Janka auf Platz 3 (75 Ringe). Besonders erfreulich ist, dass auch der Schützennachwuchs sich mit Pfeil und Bogen versucht hat. Hier sind Benjamin Mittelsdorf (63 Ringe, Platz 1), Leopold Glauer (56 Ringe, Platz 2) und Chiara Stehling (49 Ringe, Platz 3) zu nennen.

Alle Sieger wurden mit Überraschungsgewinnen geehrt. Die Schützengesellschaft Meiningen dankt allen Beteiligten, die für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgten. (dr.ak)